

Rück' näher heran

Ein Trostlied

Text: Jan von Lingen

Musik: Fritz Baltruweit, Benjamin Dippel

© tvd-Verlag Düsseldorf



1. Rück nä - her he - ran. Wenn du magst, sag, was dich be -
2. Sag, was ist dein Schmerz? Setz' dich hin und lehn' dich doch
3. Ich hö - re Dir zu, deck' das Brot und schen - ke dir
4. Lausch' in dich hin - ein: Schöp - fer - kraft, sie ruht tief in
5. Ich reich' dir die Hand, nimm sie an. Jetzt ist der Mo -
6. Schau ein Stück vor - aus, heb' den Blick, wir geh'n ü - bers



wegt. Den Stein, der auf der See - le liegt,
an. Für dich al - lei - ne schlägt mein Herz,
ein. Und wenn da - rü - ber A - bend wird,
dir. Die Quel - le spru - delt al - le Zeit,
ment, um auf - zu - at - men, auf - zu - stehn
Jahr. Viel - leicht ver - wan - delt auch die Zeit,



lass uns roll'n, so gut es geht. Den Stein, der auf der See - le liegt,
Le - ben pocht ja auch in dir. Für dich al - lei - ne schlägt mein Herz,
soll der Mond am Tisch mit sein. Und wenn da - rü - ber A - bend wird,
macht dich stark, zum Tag be - reit. Die Quel - le spru - delt al - le Zeit,
und ein Stück des Wegs zu geh'n, um auf - zu - at - men, auf - zu - stehn
das, was ein - mal trau - rig war. Ja, dann wird auch der Him - mel weit und



lass uns roll'n, so gut, so gut es geht.
Le - ben pocht ja auch, ja auch in dir.
soll der Mond am Tisch, am Tisch mit sein.
macht, dich stark, zum Tag, zum Tag be - reit.
und ein Stück des Wegs, des Wegs zu geh'n.
macht aus "trau - rig" "trau - dich", ja!